

# SX-15/12/8 Stika

## Bedienungsanleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den SX-15/12/8 entschieden haben.

Bitte lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung vollständig durch, damit Sie beim Einsatz Ihres SX-15/12/8 alles richtig machen. Jegliche Form der Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung bedarf der schriftlichen Genehmigung der Roland DG.

Änderungen der technischen Daten und der Produktmerkmale ohne Vorankündigung vorbehalten.

Die in dieser Anleitung erwähnten Bedienschritte sollten eigentlich richtig sein und sind auch nachgeprüft worden.



Wenn trotzdem etwas unrichtig ist, wenden Sie sich bitte an Ihren SX-15/12/8-Händler.

## Inhalt




<b>Vorsichtsmaßnahmen, 2</b>	
<b>Typenschild und Warnhinweise, 3</b>	
<b>Aufbau dieser Bedienungsanleitung, 3</b>	
<b>1. Vorbereitungen, 4</b>	
1-1 Kontrolle des Lieferumfangs, 4	
1-2 Vorstellung der Bedienelemente, 5	
1-3 Aufstellen und Anschließen des SX-15/12/8, 5	
1-4 Installieren und Einrichten des beiliegenden Programms, 6	
<b>2. Ausschneiden eines Objekts, 9</b>	
2-1 Materialeinzug, 9	
2-2 Anlegen von Schneidedaten, 10	
2-3 Ausschneiden eines Objekts, 14	
2-4 Nach dem Ausschneiden, 15	
<b>3. Praktische Hinweise, 17</b>	
3-1 Einstellen des Messervorsprungs, 17	
3-2 Schneidetest, 17	
3-3 Einsetzen eines neuen Messers, 18	
3-4 Anwahl des Werkzeuge (Tools), 18	
3-5 Verfügbare Schneidefläche, 19	
3-6 Anwahl einer anderen Materialbreite (SX-15), 20	
3-7 Importieren von Windows Bitmap-Daten, 21	
<b>4. Ebenfalls wichtige Dinge, 23</b>	
4-1 Pflege und Wartung, 23	
4-2 Fehlersuche, 24	
4-3 Technische Daten, 25	

# Vorsichtsmaßnahmen





## Über die ACHTUNG- und VORSICHT-Meldungen

 <b>ACHTUNG</b>	Diese Meldung weist Sie auf ein (wenn auch geringes) Risiko hin, das Ihr Leben bedrohen oder zu schweren Verletzungen führen könnte, wenn Sie die betreffenden Hinweise missachten.
 <b>VORSICHT</b>	Diese Meldung weist Sie auf Verletzungsgefahr bzw. die Möglichkeit hin, dass das Gerät bei unsachgemäßer Behandlung beschädigt werden könnte.





## Andere Symbole







	Das Dreieck weist den Anwender auf wichtige Hinweise bzw. Warnungen hin. Die genaue Bedeutung des Symbols richtet sich nach dem Symbol innerhalb des Dreiecks. So bedeutet das hier gezeigte Symbol z.B., dass Schlaggefahr besteht.
	Ein Verbotssymbol (durchgestrichener Kreis) weist Sie auf Dinge hin, die Sie niemals selbst ausführen sollten (die verboten sind). Was Sie genau unterlassen sollen, wird mit dem Symbol innerhalb des Kreises angegeben. So bedeutet das links gezeigte Symbol, dass Sie das Gerät niemals öffnen bzw. modifizieren sollten.
	Ein schwarzer Kreis bezeichnet Dinge, die Sie unbedingt ausführen müssen. Auch hier gilt, dass die Handlung mit einem Symbol angegeben wird. Nebenstehendes Symbol bedeutet beispielsweise, dass Sie den Netzanschluss lösen müssen.

### **ACHTUNG**

- **Öffnen Sie niemals das Gehäuse und bringen Sie niemals selbst Änderungen an.**   
Das kann nämlich zu Brandgefahr, Funktionsstörungen und Verletzungen führen. Außerdem wird dann der Garantieanspruch hinfällig.
- **Vergessen Sie nicht, das Gerät zu erden.**   
Tun Sie das nämlich nicht, so besteht Stromschlaggefahr sowie die Möglichkeit, dass das Gerät beschädigt wird.
- **Wenn Sie etwas Abnormales (Rauch, Brandgeruch, starken Lärm usw.) an Ihrem SX-15/12/8 bemerken, müssen Sie ihn sofort ausschalten.**   
Lösen Sie außerdem sofort den Netzanschluss und wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie den SX-15/12/8 gekauft haben.
- **Verwenden Sie ausschließlich das zum Lieferumfang gehörige Netzteil.**   
Sonst können Sie den SX-15/12/8 nämlich beschädigen. Außerdem besteht Brandgefahr.

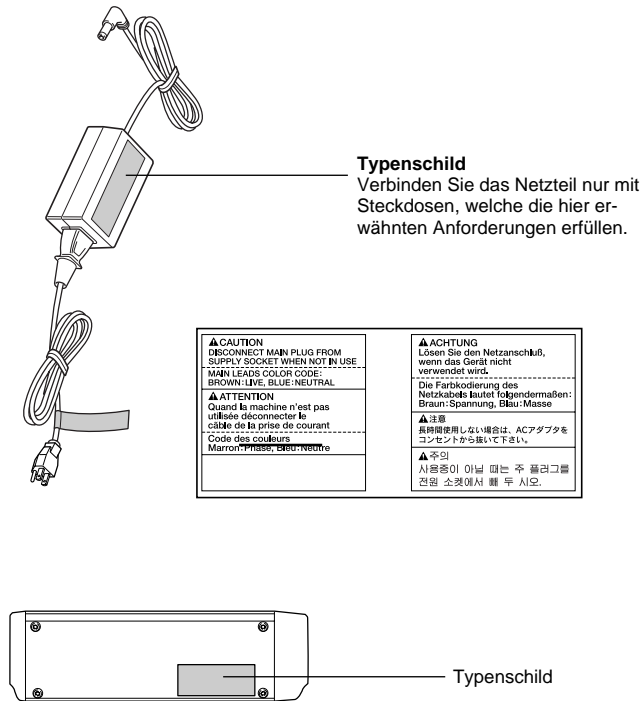
### **VORSICHT**

- **Wenn das Kabel des Netzteils beschädigt ist, lösen Sie bitte sofort den Netzanschluss. Wählen Sie außerdem eine stabile Steckdose.**   
Bei Verwendung eines anderen Netzteils bzw. einer beschädigten Netzsteckdose könnte das Gerät beschädigt werden.
- **Schließen Sie das Netzteil niemals an einen Stromkreis an, der den Angaben auf dem Typenschild nicht entspricht.**   
Dadurch können Sie den SX-15/12/8 nämlich beschädigen. Außerdem besteht Brandgefahr.
- **Fassen Sie das Netzteilkabel niemals mit nassen Händen an.**   
Sonst könnten Sie nämlich einen Stromschlag bekommen.
- **Wenn Sie den SX-15/12/8 längere Zeit nicht verwenden möchten, lösen Sie am besten den Netzanschluss.** 

- **Verlegen Sie das Kabel des Netzteils so, dass man nicht darüber stolpern kann und dass es weder gequetscht noch anderweitig beschädigt wird.**   
Sonst besteht nämlich Stromschlaggefahr.
- **Stellen Sie den SX-15/12/8 auf eine ebene und stabile Oberfläche (vorzugsweise einen Ständer).**   
Andernfalls könnte er nämlich verrutschen bzw. fallen, was einerseits zu Schäden und andererseits zu Verletzungen führen kann.
- **Achten Sie darauf, dass weder Flüssigkeiten noch Metallgegenstände in das Geräteinnere gelangen.**   
Dabei besteht nämlich Brandgefahr.
- **Ziehen Sie beim Lösen des Netzanschlusses immer am Stecker und niemals am Kabel selbst.**   
Sonst können nämlich die Adern reißen, was zu einem Stromschlag bzw. Brand führen kann. Außerdem sollten Sie niemals ein beschädigtes Netzteil verwenden.
- **Stellen Sie das Gerät immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf und achten Sie darauf, dass Kinder das Gerät nur unter Aufsicht von Erwachsenen bedienen.**   
Sonst besteht die Gefahr, dass sich ungeübte Anwender verletzen.
- **Den Messerschutz kann man auswechseln, indem man ihn mit einem handelsüblichen Cutter entfernt.**   
Seien Sie dabei jedoch vorsichtig, dass Sie sich nicht schneiden.

## Typenschild und Warnhinweise

Auf diesem Gerät und dem (Sonder)Zubehör sind mehrere Aufkleber mit Warnhinweisen angebracht. Bitte befolgen Sie diese.



## Aufbau dieser Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung ist folgendermaßen eingeteilt

### 1. Vorbereitungen

Hier werden die Vorbereitungen für den Einsatz des SX-15/12/8 erwähnt. Lesen Sie sich dieses Kapitel sorgfältig durch, bevor Sie mit dem SX-15/12/8 anfangen zu arbeiten.

### 2. Ausschneiden eines Objekts

In diesem Kapitel werden die wichtigsten Schneidefunktionen vorgestellt. Auch dieses Kapitel gehört zur Pflichtlektüre vor dem Einsatz des SX-15/12/8.

### 3. Praktische Hinweise

Hier finden Sie eine ausführliche Beschreibung der von Ihrem SX-15/12/8 gebotenen Funktionen.

### 4. Ebenfalls wichtige Dinge

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie man den SX-15/12/8 pflegt, bestimmte Gebrauchsgüter auswechselt und vermeintliche Fehler behebt. Außerdem befinden sich hier die technischen Daten des SX-15/12/8.

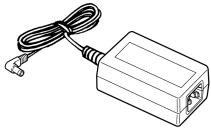

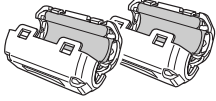
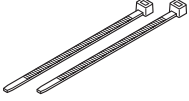
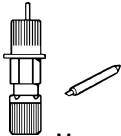
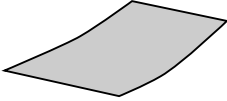
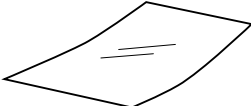
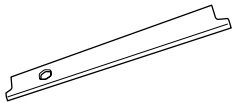
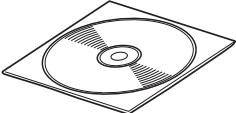
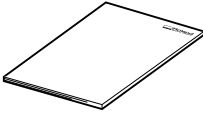
Die meisten Abbildungen in dieser Anleitung beziehen sich auf den SX-15. Dieser weist hier und da Unterschiede zum SX-12 und SX-8 auf. Aber bestimmt begreifen Sie trotzdem, was gemeint ist.

Weitere Hinweise zu den Funktionen und der Bedienung des Programms Dr. STIKA PLUS finden Sie in der PDF-Anleitung auf der beiliegenden CD-ROM sowie über die Hilfefunktion jenes Programms.

# 1. Vorbereitungen

## 1-1 Kontrolle des Lieferumfangs

Zum Lieferumfang des SX-15/12/8 gehören folgende Dinge. Bitte kontrollieren Sie nach dem Auspacken, ob Sie alles bekommen haben.

 <p>Netzteil</p>	 <p>Netzkabel für das Netzteil</p>	 <p>Ferritmäntel x2</p>	 <p>Kabelbinder x2</p>
 <p>Messereinheit, Messer</p> <p>*Die Messereinheit und das Messer sind bereits eingebaut.</p>	 <p>Bogen für Testzwecke</p>	 <p>Applikationsbogen</p>	 <p>Reserve-Messerschutz</p>
 <p>Roland CD-ROM mit Programmen</p>	 <p>Bedienungsanleitung</p>		

Windows® ist in den USA und anderen Ländern ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft® Corporation.

TrueType ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Computer, Inc.

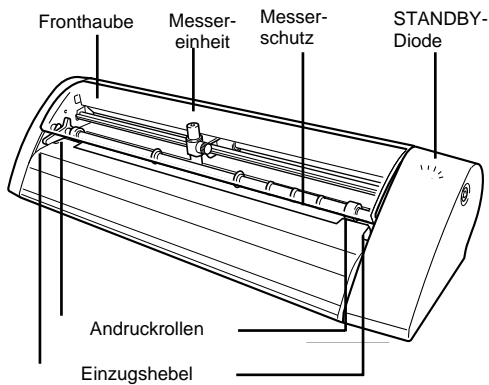
Alle anderen Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der betreffenden Eigentümer.

Copyright © 2001 Roland DG Corporation

<http://www.rolanddg.be>

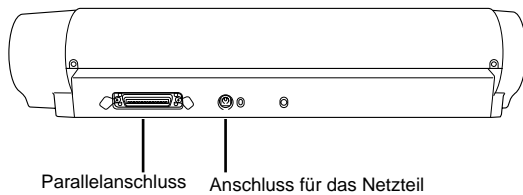
## 1-2 Vorstellung der Bedienelemente

### Frontseite

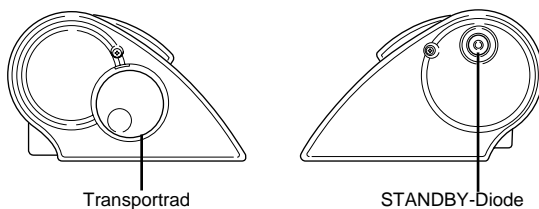


Der SX-15 ist rechts und links mit einem Einzugshebel ausgestattet (also zwei insgesamt). Der SX-12 weist einen Hebel auf, während der SX-8 keinen hat.

### Rückseite



### Seitenansicht



## 1-3 Aufstellen und Anschließen des SX-15/12/8

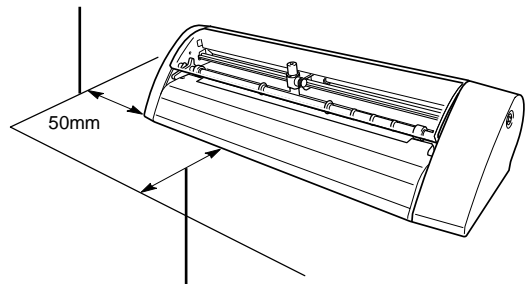
Um Betriebsstörungen zu vermeiden, stellen Sie den SX-15/12/8 am besten niemals an folgende Orte:

- Auf eine un stabile oder un ebene Oberfläche.
- Orte, die starken elektrischen Störspannungen ausgesetzt sind.
- Extrem feuchte und/oder staubige Orte.
- Schlecht belüftete Orte. Während des Betriebs wird der SX-15/12/8 nämlich warm.
- Stark vibrierende Orte.
- In das direkte Sonnenlicht bzw. in die Nähe starker Lichtquellen.

Achten Sie immer darauf, dass sich die Umgebungstemperatur im Bereich 5~40°C bewegt. Die Luftfeuchtigkeit muss 35~80% (ohne Kondensbildung) betragen.

### Eigenschaften des Aufstellungsortes

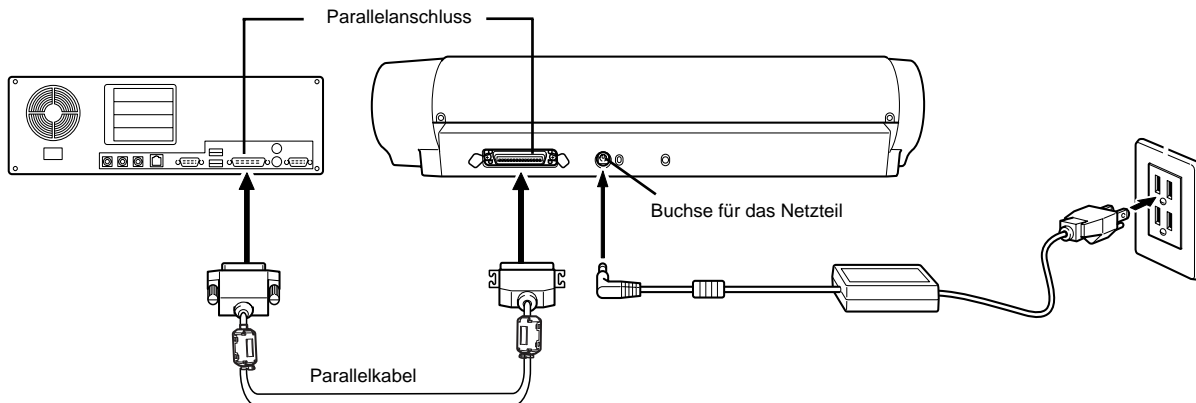
Soviel Freiraum muss mindestens um das Gerät gelassen werden.



Beim Ausschneiden wird das Material vor- und zurückbewegt. Vor und hinter dem Gerät muss also ausreichend Freiraum gelassen werden.

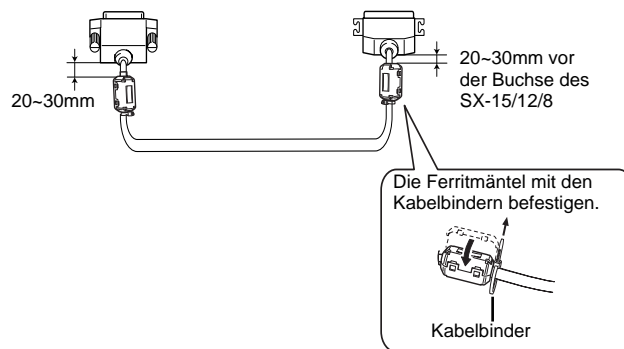
## Anschließen an den Rechner

**Achtung:** Schalten Sie sowohl den Rechner als auch den SX-15/12/8 aus, bevor Sie sie miteinander verbinden. Achten Sie immer auf einen sachgerechte Anschluss des Netzteils und Datenübertragungskabels, damit die Verbindung während des Betriebes nicht gelöst werden kann.



Befestigen Sie den Parallelstecker an der Buchse Ihres Computers. Der Stecker auf der anderen Seite kann über die Klemmen des SX-15/12/8 an dessen Buchse arretiert werden.

Das Datenübertragungskabel gehört nicht zum Lieferumfang. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach dem für Ihren Rechner geeigneten Kabel.



## 1-4 Installieren und Einrichten des beiliegenden Programms

### Systemanforderungen

- Betriebssystem: Microsoft® Windows® 95, 98, Windows Me, Windows NT® 4.0 oder Windows 2000;
- Prozessor: mindestens Pentium® (ein schnellerer Prozessor wird empfohlen);
- RAM-Speicher: mindestens 32MB
- Festplattenkapazität: mindestens 5MB.

### Die wichtigsten Mausfunktionen unter Windows

**Anzeigen:** Beim Verschieben der Maus führen Sie den Mauszeiger zu einer anderen Stelle auf dem Bildschirm. Mit "Anzeigen" ist gemeint, dass man den Zeiger zum gewünschten Gegenstand führt.

**Klicken:** Bedeutet, dass man die linke Maustaste kurz drückt.



**Ziehen:** Verschieben der Maus bei gedrückt gehaltener linker Maustaste.



**Rechts-Klick:** Anklicken eines Objektes mit der rechten Maustaste.



**Doppelklicken:** Zwei Mal kurz die linke Maustaste drücken.



### Einstellen und Installieren von Dr. STIKA PLUS

Die Beschreibungen in dieser Anleitung gehen davon aus, dass Sie die wichtigsten Bedienvorgänge von Windows bereits beherrschen.

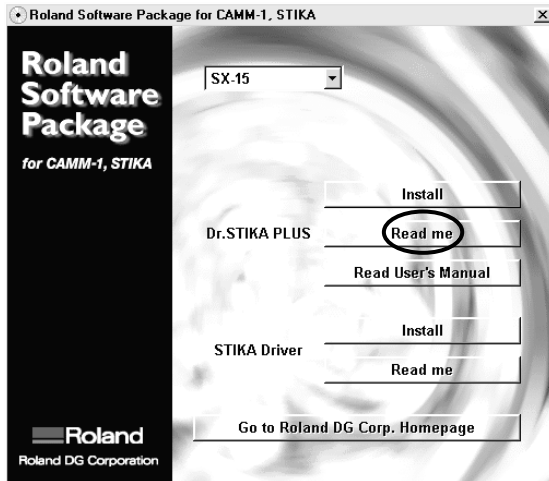
**Achtung:** Unter Windows NT 4.0/2000 kann man nur Programme installieren und Drucker einrichten, wenn man als "Administrator" oder "Power User" anloggt.

- ① **Schalten Sie den SX-15/12/8 aus.**
- ② **Schalten Sie den Computer ein und fahren Sie Windows hoch.**
- ③ **Legen Sie die Roland CD-ROM in das Laufwerk.** Nun erscheint automatisch das Setup-Fenster.

- ④ Klicken Sie im nun erscheinenden Fenster auf *Click here* und wählen Sie Ihr Modell (SX-15, SX-12 oder SX-8).

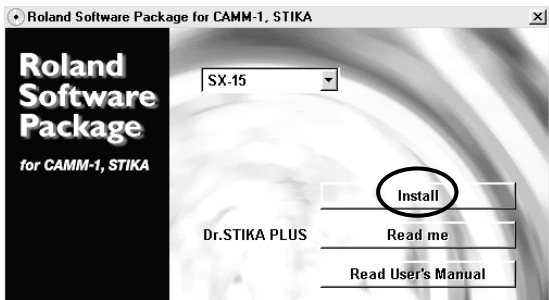


- ⑤ Vor Installieren und Einrichten der Programme müssen Sie auf *Read Me* klicken und sich die Hinweise durchlesen.

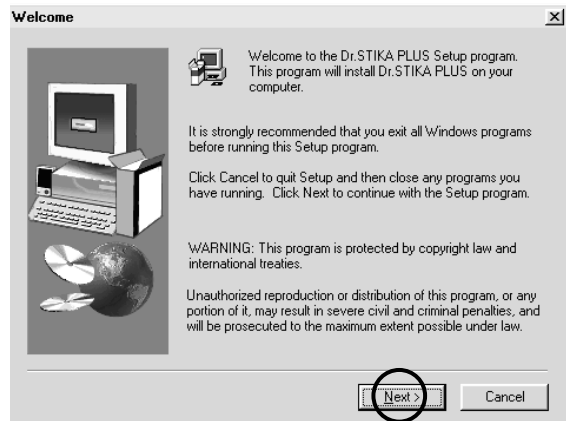


- ⑥ Klicken Sie auf *Install*, um Dr. STIKA PLUS zu installieren.

Damit starten Sie das Installationsprogramm.



- ⑦ Klicken Sie auf *Next* und nehmen Sie alle notwendigen Einstellungen vor.

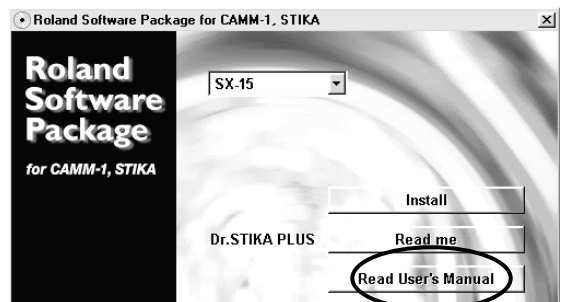


- ⑧ Sobald die Installation beendet ist, erscheint nachstehendes Fenster. Klicken Sie dann auf *Finish*.



### PDF-Bedienungsanleitung von Dr. STIKA PLUS

Die Dr. STIKA PLUS-Bedienungsanleitung liegt nicht als gedrucktes Exemplar, sondern nur als PDF-Datei vor. Diese Datei heißt "Dr. STIKA PLUS User's Manual" und befindet sich auf der Roland CD-ROM. Um sie sich durchzulesen, müssen Sie auf *Read User's Manual* klicken:



Diese Datei kann nur geöffnet werden, wenn Sie Acrobat Reader auf Ihrer Festplatte installiert haben. Andernfalls beginnt die Installation jenes Programms automatisch, sobald Sie auf *Read User's Manual* klicken. Befolgen Sie dann die angezeigten Hinweise.

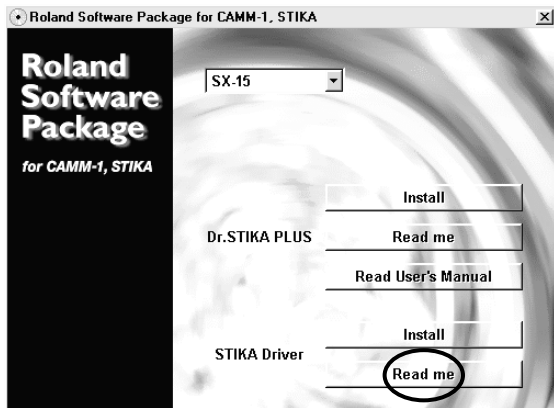
Die PDF-Datei kann man ausdrucken, indem man den betreffenden Befehl von Acrobat Reader wählt.

## Installation des Treibers

**Achtung:** Der SX-15/12/8 wertet die empfangenen Daten nur ordnungsgemäß aus, wenn Sie vor der Übertragung den geeigneten Treiber unter Windows installieren. Wenn der SX-15/12/8 die Schneidebefehle trotzdem nicht ausführt, siehe dann “4-2 Fehlersuche” auf S. 24.

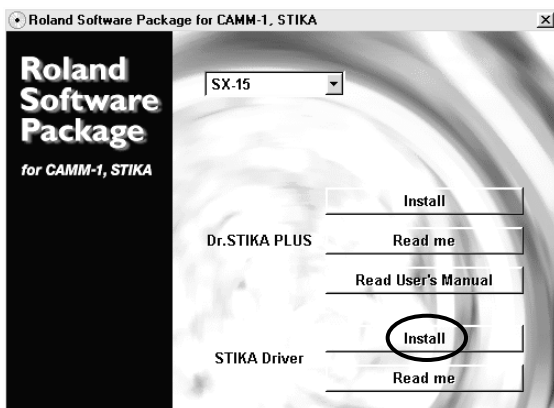
① **Wählen Sie den Namen Ihres Stika-Modells.**

Vor Installieren des Treibers sollten Sie sich die *Read Me*-Datei durchlesen.



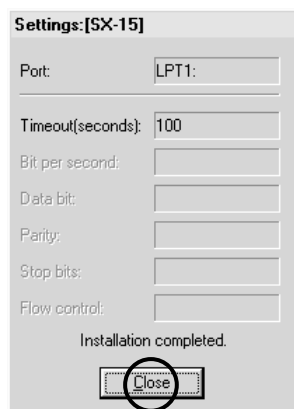
② **Klicken Sie auf STIKA Driver *Install*.**

Der Treiber wird nun installiert.

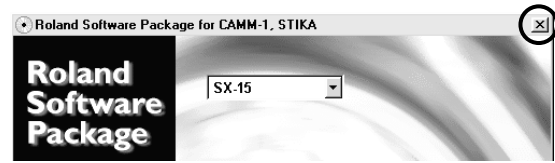


③ **Danach erscheint das *Settings*-Dialogfenster.**

Überprüfen und korrigieren Sie die Einstellungen bei Bedarf und klicken Sie auf *Close*.



④ **Klicken Sie auf *X*, um das *Setup*-Fenster wieder zu schließen.**



Entnehmen Sie die CD-ROM aus dem Laufwerk.

## 2. Ausschneiden eines Objekts

### 2-1 Materialeinzug

Verwenden Sie niemals Folienmaterial, das folgende Eigenschaften aufweist:

Welliges Material



Material mit ungleichmäßigem linken und rechten Rand.



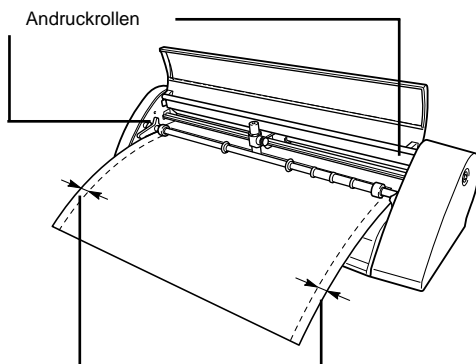
An der Vorderseite schief abgeschnittenes Material



Material, das länger ist als 1,10m.



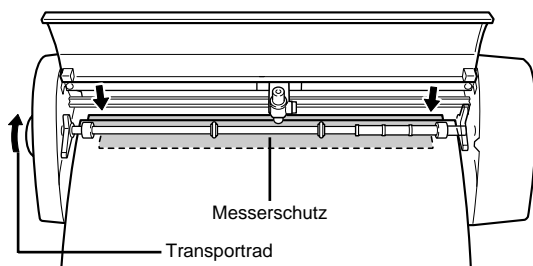
- 1 Schieben Sie das Material bis unter die Andruckrollen.



Der Abstand zwischen den Andruckrollen und dem Rand muss an beiden Seiten gleich sein.

Das Material muss sich parallel zu den Andruckrollen befinden.

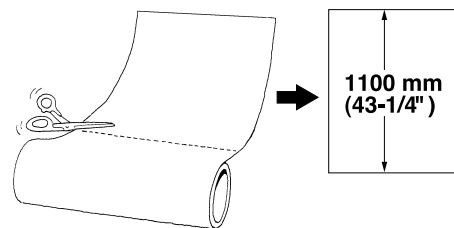
- 2 Drehen Sie am Transportrad anschließend, bis die Materialvorderseite den Messerschutz berührt.



### Verwendung von Rollenmaterial

Der SX-15/12/8 erlaubt die Verwendung von Material, das bis zu 1100mm lang ist. Allerdings können nur 1000mm tatsächlich für Objekte verwendet werden.

Schneiden Sie einen Bogen der benötigten Länge von der Rolle (unter Wahrung einer Reserve von 30mm) und ziehen Sie den Bogen ein. Beachten Sie, dass der SX-15/12/8 keine direkte Verwendung von Rollenmaterial erlaubt. Bereiten Sie also immer einen Bogen vor.



**Achtung:** Schneiden Sie das Material immer gerade ab. Wenn Sie es nämlich schief abschneiden, kann es beim Ausschneiden des nächsten von der Rolle abgetrennten Bogens zu Fehlfunktionen kommen. Es ist sogar nicht ausgeschlossen, dass sich das Material von den Andruckrollen löst.

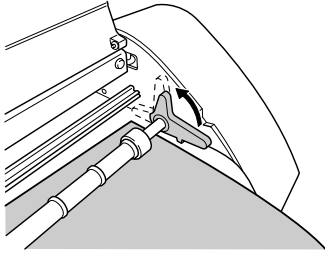
**Achtung:** Bestimmte fluoreszierende oder reflektierende Materialtypen können auch dann nicht geladen werden, wenn ihre Spezifikationen eigentlich den erwähnten Anforderungen entsprechen.

## Andere Anordnung eines eingezogenen Bogens (SX-15 und SX-12)

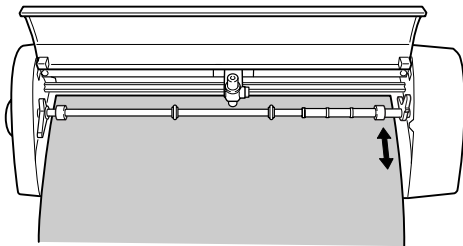
Wenn das Bogenmaterial nicht richtig eingezogen wurde, könnte er während des Transports verrutschen.

Der/die Einzugshebel des SX-15/SX-12 kann/können angehoben werden. Danach lässt sich das Material dann verschieben.

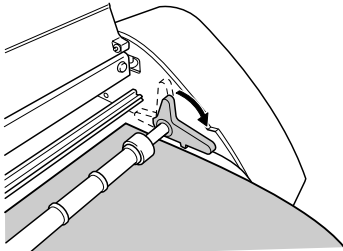
- ① Heben Sie einen Einzugshebel an.



- ② Schieben Sie den Bogen abwechselnd vor und zurück, bis die Folie parallel zum Gerät liegt.



- ③ Senken Sie den Einzugshebel wieder ab.



## 2-2 Anlegen von Schneidedaten

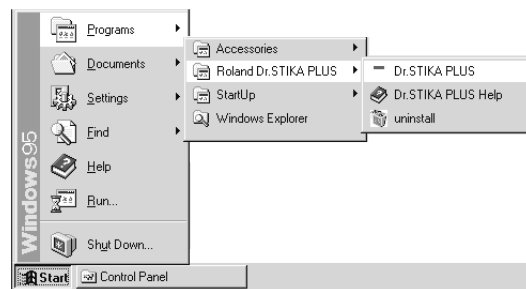
Sehen wir uns nun an, wie man mit Dr. STIKA PLUS ein Objekt anfertigen und danach ausschneiden kann. In diesem Beispiel wollen wir einen Aufkleber anfertigen, der folgendermaßen aussieht:



Eine ausführlichere Vorstellung der Editierfunktionen finden Sie unter "3. Praktische Hinweise" auf S. 17. Außerdem können Sie jederzeit die Hilfefunktion von Dr. STIKA PLUS verwenden.

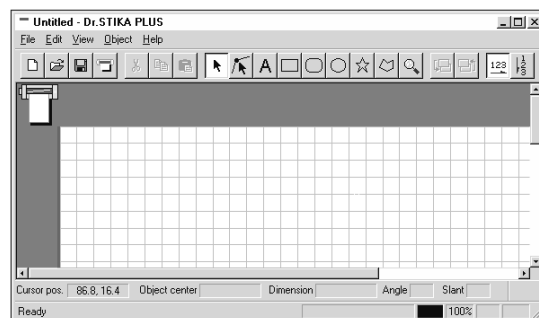
### Programmstart

- ① Klicken Sie auf die START-Schaltfläche und wählen Sie *Programme*.



- ② Klicken Sie mit der linken Maustaste auf *Dr. STIKA PLUS*.

Dr. STIKA PLUS wird gestartet und folgendes Fenster erscheint:



## Hilfe

Wenn Sie nicht genau wissen, wie man die angebotenen Funktionen einsetzt, können Sie die Hilfe-Funktion aufrufen:



### ① Klicken Sie unter *Hilfe* auf *Inhalt*.

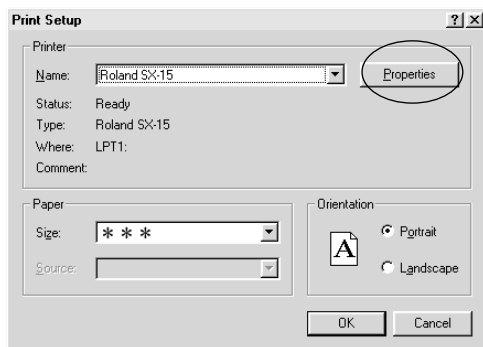
Klicken Sie auf das Stichwort (grün) oder die Abbildung, dessen/deren Bedeutung Ihnen unklar ist. In vielen Fenstern finden Sie einen [?]- und/oder einen [Hilfe]-Button. Durch Anklicken des Fragezeichens bekommen Sie kontextbezogene Informationen zu der derzeit gewählten Funktion. Mit dem [Hilfe]-Button können Sie Informationen zum aktuellen Fenster aufrufen.

## Formateinstellung

Wenn Sie mit Windows 95/98/Me arbeiten

### ① Klicken Sie unter *Datei* auf *Drucker einrichten*.

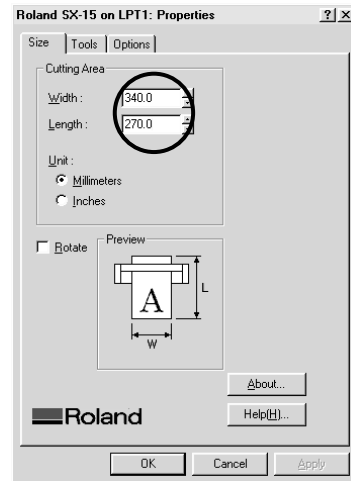
Es erscheint nun folgendes Fenster:



### ② Klicken Sie auf den *Name*-Pfeil und wählen Sie Ihr Modell (SX-15, SX-12 oder SX-8).

### ③ Klicken Sie auf die *Eigenschaften*-Schaltfläche.

Es erscheint nun folgendes Fenster:



### ④ Stellen Sie die *Abmessungen des auszuschneidenden Objekts* ein.

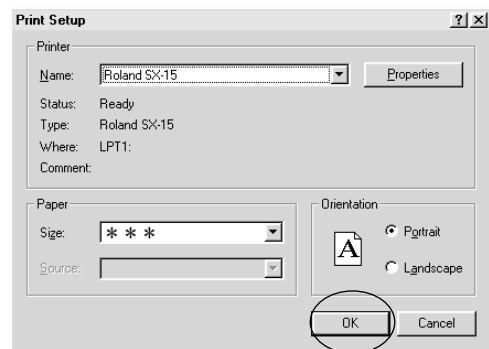
Wenn Sie den beiliegenden Bogen verwenden, müssen Sie für *Width x Length* folgende Werte einstellen:

- SX-15: 340mm x 270mm
- SX-12: 250mm x 390mm
- SX-8: 160mm x 270mm

**Achtung:** Auf dem SX-12/SX-8 kann man den *Width*-Wert nicht ändern.

**Achtung:** Wählen Sie für *Length* immer einen Wert, der etwas größer ist als die Länge des auszuschneidenden Objekts.

### ⑤ Klicken Sie auf *OK*.



Wenn Sie mit Windows NT 4.0 arbeiten

**Achtung:** Die unten erwähnten Parameter kann man nur einstellen, wenn man sich als "Administrator" oder "Power User" bei Windows anmeldet. Was es damit auf sich hat, erfahren Sie in der Bedienungsanleitung von Windows.

### ① Klicken unter *Datei* auf *Drucker einrichten*...

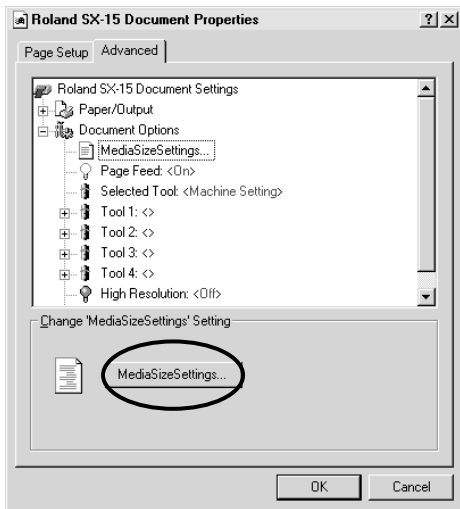
Es erscheint nun das "Drucker einrichten"-Fenster.

### ② Klicken Sie auf den *Listenfle* neben *Name* und wählen Sie die *Modellbezeichnung* Ihres Stika (SX-15, SX-12 oder SX-8).

### ③ Klicken Sie auf die *Eigenschaften*-Schaltfläche.

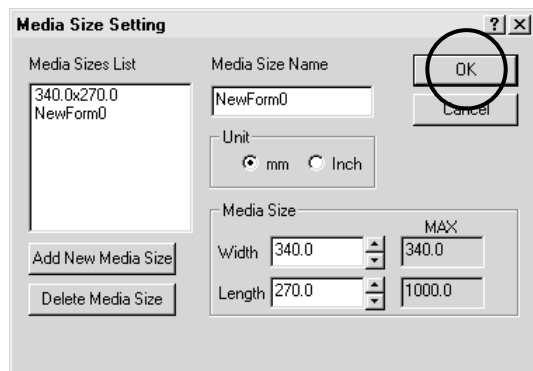
Es erscheint nun das "Document Properties"-Fenster.

- ④ Wählen Sie unter *Document Options* den *MediaSizeSettings*-Eintrag und klicken Sie auf *MediaSizeSettings*.



Es erscheint nun das “Media Size Setting”-Fenster.

- ⑤ Stellen Sie die Abmessungen des auszuschneidenden Objekts ein.



Wenn die Abmessungen nicht dem Bogen-/Objektformat entsprechen, müssen Sie auf *Add New Media Size* klicken und mit *Length* unter *Media Size* den geeigneten Wert einstellen.

Wenn Sie den beiliegenden Bogen verwenden möchten, müssen Sie folgende Werte einstellen:

- SX-15: 340mm x 270mm
- SX-12: 250mm x 390mm
- SX-8: 160mm x 270mm

**Achtung:** Wählen Sie für *Length* immer einen Wert, der etwas größer ist als die Länge des auszuschneidenden Objekts.

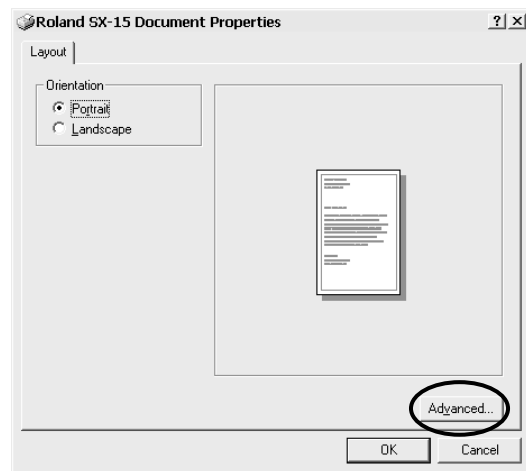
**Achtung:** Auf dem SX-12/SX-8 kann man den *Width*-Wert nicht ändern.

- ⑥ Klicken Sie auf **OK**.  
Es erscheint nun das *Properties*-Fenster.
- ⑦ Klicken Sie erneut auf **OK**.

### Wenn Sie mit Windows 2000 arbeiten

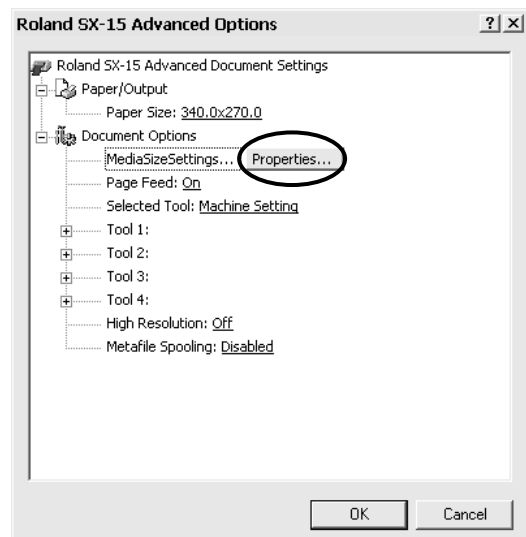
**Achtung:** Die unten erwähnten Parameter kann man nur einstellen, wenn man sich als “Administrator” oder “Power User” bei Windows anmeldet. Was es damit auf sich hat, erfahren Sie in der Bedienungsanleitung von Windows.

- ① Klicken Sie unter *Datei* auf *Drucker einrichten...*  
Es erscheint nun das “Drucker einrichten”-Fenster.
- ② Klicken Sie auf den Listenpfeil neben *Name* und wählen Sie den Namen des verwendeten Modells (SX-15, SX-12 oder SX-8).
- ③ Klicken Sie auf die *Eigenschaften*-Schaltfläche.  
Es erscheint nun das “Document Properties”-Fenster.
- ④ Klicken Sie auf die *Advanced*-Schaltfläche.



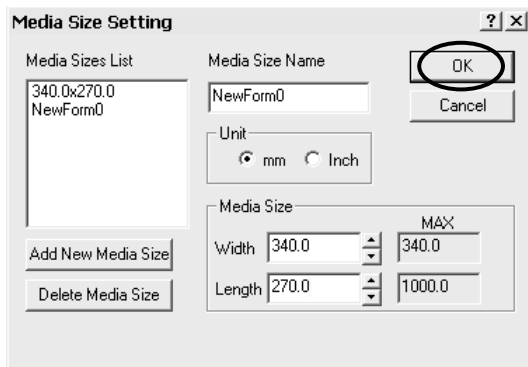
Hiermit rufen Sie das “Advanced Options”-Fenster auf.

- ⑤ Wählen Sie *MediaSizeSettings* und klicken Sie auf *Properties*.



Es erscheint nun das *Media Size Setting*-Fenster.

- ⑥ Stellen Sie das Schneideformat ein und klicken Sie auf OK.



Siehe auch "Wenn Sie mit Windows NT 4.0 arbeiten" auf S. 11.


**Achtung:** Die soeben definierten Abmessungen sind noch nicht aktiv. Sie müssen sie also erst noch auswählen, indem Sie erneut das "Drucker einrichten"-Fenster aufrufen, *Media Size List* wählen und Ihr selbst definiertes Format selektieren. Erst dann "weiß" der Treiber, dass Sie mit jenem Format arbeiten möchten.

- ⑦ **Klicken Sie auf OK.**  
Es erscheint nun das "Properties"-Fenster.
- ⑧ **Klicken Sie erneut auf OK.**  
Das "Drucker einrichten"-Fenster erscheint.
- ⑨ **Klicken Sie auf OK.**

## Ein paar Worte zu Dr. STIKA PLUS

Dr. STIKA PLUS erlaubt die Verwendung aller True-Type-Schriften, die beim Programmstart in Ihrem Windows-System verfügbar sind. Andere Schriften können jedoch nicht verwendet werden. Weitere Hinweise zur Verwendung von Schriften finden Sie in der Online-Hilfe.

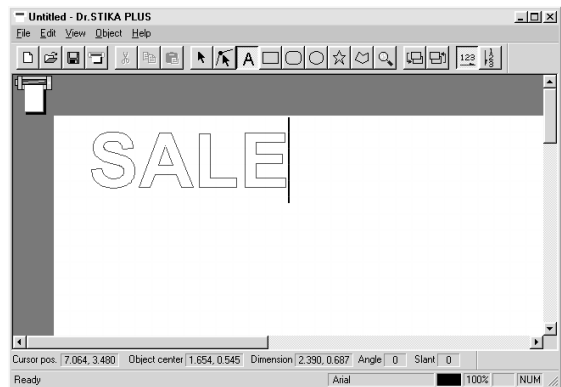
Das weiße Gebiet entspricht der Schneidefläche. Achten Sie also immer darauf, dass sich alle auszuscheidenden Objekte innerhalb der weißen Fläche befinden. Weitere Hinweise hierzu finden Sie unter "3-5 Verfügbare Schneidefläche" auf S. 19.

Mit dem -Symbol können Sie die Bildschirmdarstellung vergrößern bzw. verkleinern. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf dieses Symbol, um wegzuzoomen und mit der linken Maustaste, um heranzuzoomen.

## Texteingabe


- ① **Klicken Sie auf das Textsymbol** .
- ② **Klicken Sie anschließend auf die Stelle, an welcher der Text beginnen soll.**

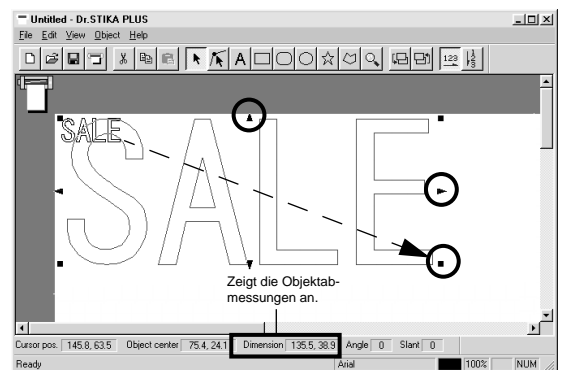
- ③ **Schreiben Sie den Text ("SALE" zum Beispiel).**



Vielleicht stellt sich nun heraus, dass der Text eigentlich zu klein ist. Dann können Sie ihn vergrößern:


## Text/Objekte vergrößern oder verkleinern

- ① **Klicken Sie auf den Pfeil**  **in der Werkzeugleiste.**
- ② **Klicken Sie auf das Objekt, das Sie vergrößern/verkleinern möchten.**
- ③ **Ziehen Sie eine der Randmarkierungen in die gewünschte Richtung.**

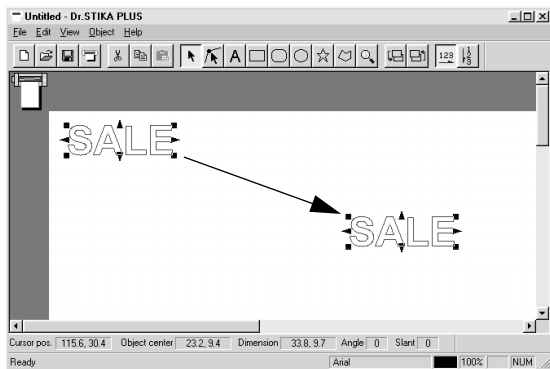


Das Objekt kann beliebig vergrößert/verkleinert werden, indem man die Quadrate oder Dreiecke nach oben/unten bzw. links/rechts zieht.

## Objekt verschieben

- ① **Klicken Sie auf den Pfeil**  **in der Werkzeugleiste.**
- ② **Klicken Sie auf das Objekt, das Sie verschieben möchten.**


- 3 Ziehen Sie das Objekt mit der Maus zur gewünschten Stelle.

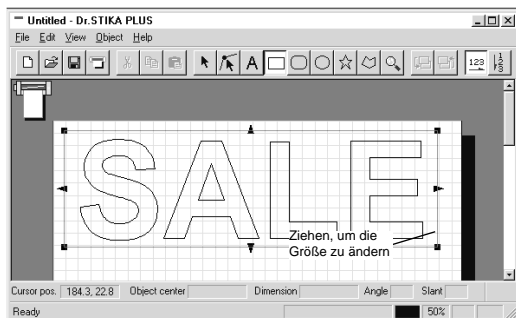



Bei Bedarf können Sie die *Snap To Grid*-Option unter *View* aktivieren, damit das Objekt immer entlang einer Rasterlinie angeordnet wird. Wenn Sie diese automatische Verankerung nicht brauchen, müssen Sie die *Snap To Grid*-Funktion wieder deselektieren.

## Rahmen

Am besten umgeben Sie ein Objekt (das auch mehrere Elemente enthalten kann) mit einem Rahmen. Dann lässt es sich nach dem Ausschneiden nämlich schneller und besser freistellen.


- 1 Klicken Sie auf das Rahmensymbol . Das gewählte Gebiet wird nun "eingerahmt".
- 2 Ziehen Sie den Rahmen mit der Maus so weit, bis er die gewünschte Größe hat.

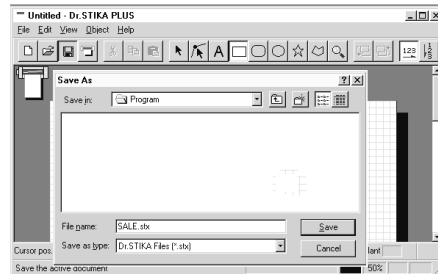


Wenn Sie besonders kleine Buchstaben ausschneiden müssen, empfehlen wir, diese einzeln einzurahmen, weil Sie sie dann leichter freistellen können. Das jeweils zuletzt angelegte Objekt befindet sich immer ganz oben. Bei Bedarf können Sie die Reihenfolge der "Ebenen" jedoch mit den Buttons  ändern. Alles Weitere hierzu entnehmen Sie bitte der Online-Hilfe bzw. der PDF-Anleitung von Dr. STIKA PLUS.

## Objekt sichern

Da Sie ein Objekt vielleicht später noch einmal verwenden möchten, sollten Sie es nach getaner Arbeit (und am besten sogar schon vor dem Ausschneiden) speichern.

- 1 Klicken Sie auf das Diskettensymbol .
- 2 Geben Sie neben *Speichern in* das Verzeichnis ein, in dem die Datei gespeichert werden soll.



- 3 Geben Sie im *Name*-feld den Namen der anzulegenden Datei ein.

Die mit Dr. STIKA PLUS gespeicherten Dateien bekommen die Kennung ".stx".

- 4 Klicken Sie auf *Speichern*.

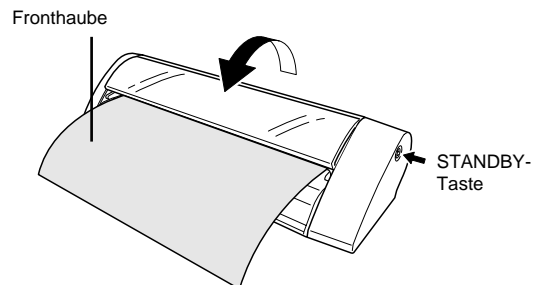
**Achtung:** Die Abmessungen des Schneidegebiets werden nicht gespeichert. Nach Laden eines Objekts mit Dr. STIKA PLUS müssen Sie also unbedingt überprüfen, ob das Schneidegebiet die richtigen Abmessungen hat.

**Achtung:** Bei Bedarf können Sie die Schriftvorgabe von Dr. STIKA PLUS ändern: starten Sie das Programm und wählen Sie mit *Font Select* unter *Object* die gewünschte Schrift. Es darf aber kein Text gewählt sein. Diese Vorgabeänderung gilt für alle Texte, die Sie danach eingeben bzw. für den momentan gewählten Text.

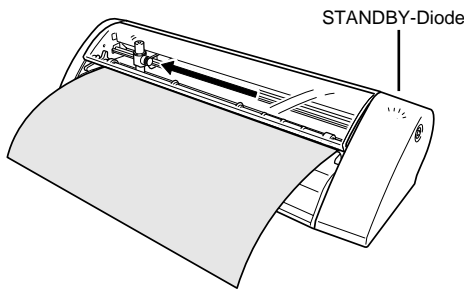
## 2-3 Ausschneiden eines Objekts


**Achtung:** Vor Starten des Schneideauftrags müssen Sie Material in den SX-15/12/8 einziehen und die benötigte Objektdatei laden (siehe "2-1 Materialeinzug" auf S. 9 und "2-2 Anlegen von Schneidedaten" auf S. 10).

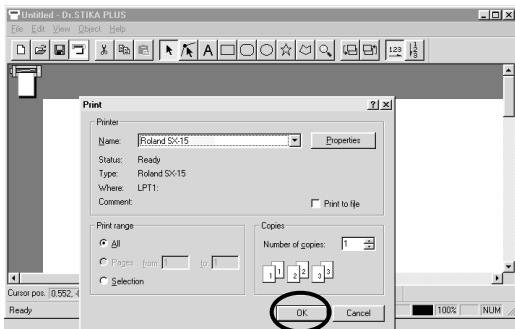
- 1 Schließen Sie die Fronthaube und drücken Sie die **STANDBY-Taste**.



- ② Die STANDBY-Diode leuchtet und der Wagen fährt von rechts nach links. Anschließend hält er an.



- ③ Klicken Sie auf  und in dem dann erscheinenden Dialogfenster auf OK.



Der Computer überträgt nun die ersten Daten zum SX-15/12/8 und das Ausschneiden beginnt.

- ④ Wenn der Schneidevorgang beendet ist, müssen Sie den Bogen mit dem Transportrad aus dem SX-15/12/8 entnehmen.



- ⑤ Drücken Sie die STANDBY-Taste, um den SX-15/12/8 auszuschalten. Die STANDBY-Diode muss erlöschen. **Achtung:** Wenn Sie den SX-15/12/8 längere Zeit nicht verwenden möchten, sollten Sie den Netzanschluss des Netzteils lösen.

### Schneidevorgang abbrechen

Wenn Sie den Schneidevorgang bereits vor Fertigstellen des Objekts abbrechen möchten, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

- ① Drücken Sie die Bereitschaftstaste des SX-15/12/8, um ihn auszuschalten.
- ② Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, führen Sie die Maus zu *Einstellungen* und klicken Sie auf Drucker.

- ③ Doppelklicken Sie auf das Symbol Ihres Stika-Modells (SX-15, SX-12 oder SX-8).



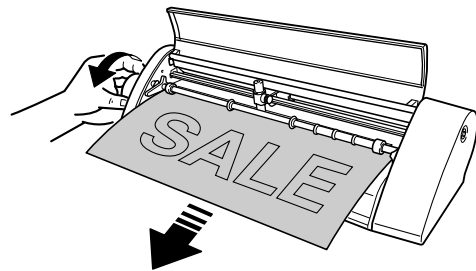
- ④ Wählen Sie unter *Drucker* den Menüpunkt *Druckaufträge löschen*.

Wenn Sie mit Windows 2000 arbeiten, müssen Sie auf *Alle Dokumente löschen* klicken. Schauen Sie nach, ob auch wirklich alle Druckaufträge gelöscht sind.

### 2-4 Nach dem Ausschneiden

Wenn das Objekt ausgeschnitten ist, können Sie es an der gewünschten Stelle anbringen:

- ① Drehen Sie das Transportrad zu sich hin, um den Bogen entnehmen zu können.



- ② Entfernen Sie alle Materialteile, die nicht zum Objekt gehören, mit einer Pinzette.

Am besten umgeben Sie alle Objekte vor dem Ausschneiden mit einem Rechteck, damit Sie sie schneller freistellen können.



- ③ Versetzen Sie das freigestellte Objekt mit einem Applikationsstreifen.

Drücken Sie den Applikationsstreifen fest auf das Objekt. Verwenden Sie notfalls einen ebenen Gegenstand, um Luftblasen zu entfernen. Wenn Sie den Applikationsstreifen nämlich nicht an allen Stellen anbringen, lassen sich bestimmte Objektteile nicht von der Unterlage lösen.



- ④ Säubern Sie die Oberfläche, auf der Sie den Aufkleber anbringen möchten.
- ⑤ Lösen Sie das Objekt von seiner Unterlage und bringen Sie es vorsichtig auf der gewünschten Oberfläche an. Reiben Sie über den Applikationsstreifen, um eventuell auftretende Luftblasen zu entfernen.



Wenn sich dadurch nicht alle Luftblasen entfernen lassen, müssen Sie die verbleibenden Blasen mit einer Stecknadel durchstechen, damit die Luft entweichen kann.

- ⑥ **Entfernen Sie anschließend den Applikationsstreifen.**  
**Achtung:** Wenn Sie das ausgeschnittene Objekt nicht sofort auf der benötigten Oberfläche anbringen möchten, dürfen Sie den Applikationsstreifen nicht entfernen. Außerdem ist es ratsam, um das freigestellte und mit einem Applikationsstreifen versehene Objekt einen Rand zu lassen, damit das Objekt nicht staubig oder schmutzig werden kann.

### Tipp für das Anbringen eines größeren Objekts

Je größer der Aufkleber, desto schwerer wird es, ihn waagrecht an der gewünschten Stelle anzubringen. Außerdem ist es bei größeren Objekten mehr als wahrscheinlich, dass sich nicht alle Luftblasen entfernen lassen.

**Achtung:** Zum Reduzieren der Anzahl der Luftblasen empfehlen wir, den Untergrund, auf dem das Objekt angebracht werden soll, mit Wasser und etwas Seifenlauge abzuwischen.

- ① Stellen Sie das ausgeschnittene Objekt frei und bringen Sie den Applikationsstreifen an.
- ② Säubern Sie die Stelle, an der das Objekt angebracht werden soll.  
Am besten sprühen Sie Wasser mit etwas Seifenlauge auf die Oberfläche.

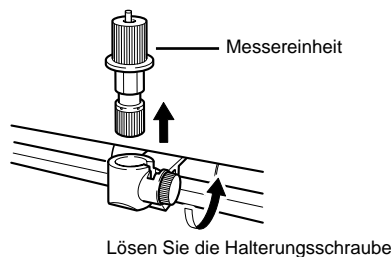
- ③ Bringen Sie das Objekt auf der gewünschten Oberfläche an und verschieben Sie es so oft, bis es gerade hängt.
- ④ Entfernen Sie eventuell verbleibendes Wasser mit einem Wischer.
- ⑤ Entfernen Sie anschließend den Applikationsstreifen.

## 3. Praktische Hinweise

### 3-1 Einstellen des Messervorsprungs

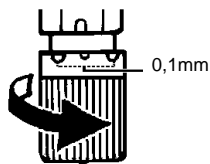
**Achtung:** Achten Sie beim Einstellen des Messervorsprungs darauf, dass Sie sich nicht schneiden. Ab Werk ist der Messervorsprung bereits auf 0,1mm gestellt. Ziehen Sie den Testbogen ein und machen Sie einen Test. Der SX-15/12/8 erlaubt die Verwendung von PVC-Folie mit einer Stärke von 0,1mm (bzw. 0,3mm inklusive Unterlage).

- ① Schalten die den SX-15/12/8 aus.
- ② Holen Sie die Messereinheit aus dem Wagen.



- ③ Drehen Sie die Spitze der Messereinheit nach rechts, um den Messervorsprung zu vergrößern (siehe Abbildung).

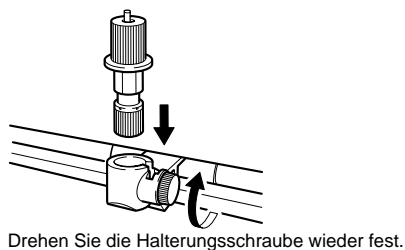
Bei Drehen der Spitze um einen Anschlag ragt das Messer 0,1mm weiter heraus. Bei Auslieferung beträgt der Messervorsprung bereits 0,1mm.



Der Messervorsprung sollte immer so eingestellt werden, dass er der Materialstärke (ohne Unterlage) entspricht. Die Stärke des zum Lieferumfang gehörigen Testbogens beträgt 0,1mm (daher auch die Voreinstellung).

Bitte beachten Sie, dass das Messer bei einem Vorsprung von 0,1mm kaum sichtbar ist.

- ④ Schieben Sie die Messereinheit wieder in den Wagen.

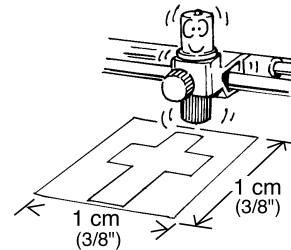


### 3-2 Schneidetest

Ein optimales Ergebnis erzielen Sie nur, wenn Sie den Messervorsprung dem Material entsprechend einstellen. Hier wollen wir die Einstellung jedoch nicht von Hand, sondern anhand eines Maschinentests überprüfen.

- ① Ziehen Sie ein Stück Material ein (siehe oben).
- ② Halten Sie die Bereitschaftstaste bei leuchtender STANDBY-Diode mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

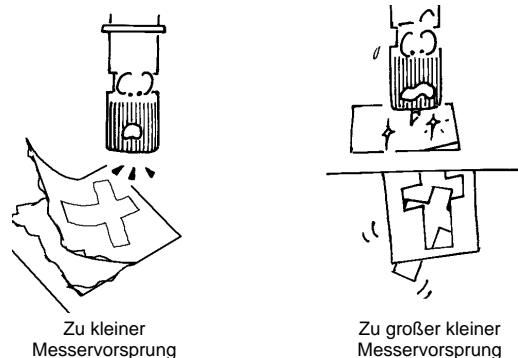
Sobald sich der Wagen in Bewegung setzt, können Sie die Taste wieder freigeben. Es wird nun folgendes Objekt ausgeschnitten:



- ③ Entfernen Sie zuerst das Quadrat und anschließend das Kreuz. Beachten Sie folgende Dinge:
  - Wenn sich das Quadrat und das Kreuz nur schwer entfernen lassen, ist der Messervorsprung zu gering und muss also erhöht werden.
  - Wenn beide Objekte ohne sonderliche Mühe entfernt werden können, ist der Messervorsprung optimal.
  - Wenn auch die Materialunterlage durchtrennt wurde, ist der Messervorsprung zu groß.

Im ersten und dritten Fall sollten Sie den Messervorsprung korrigieren und den Test wiederholen.

**Achtung:** Wenn das Ergebnis auch nach mehreren Korrekturen nicht zufriedenstellend ist, sollten Sie das Messer auswechseln. Nach und nach wird es nämlich stumpf.



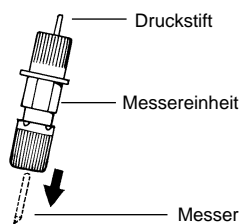
- ④ Um danach einen weiteren Test auszuführen, müssen Sie die **STANDBY-Taste** wieder 2 Sekunden gedrückt halten.

Dieser neue Test wird nun an einer anderen Stelle auf der Folie durchgeführt.

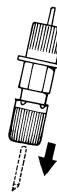
### 3-3 Einsetzen eines neuen Messers

Wenn das Messer stumpf wird oder bereits Kerben aufweist, müssen Sie ein anderes Messer einsetzen.

- ① Lösen Sie die Wagenhalterungsschraube und entnehmen Sie die Messereinheit.
- ② Drücken Sie den Druckstift so weit, bis das Messer aus der Einheit gleitet.



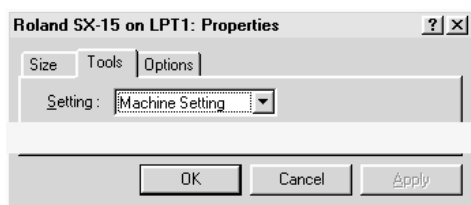
- ③ Schieben Sie das neue Messer in die Messereinheit, bis es hörbar einrastet.



### 3-4 Anwahl des Werkzeuge (Tools)

Wenn Sie mit Windows 95/98/Me arbeiten

- ① Starten Sie Dr. STIKA PLUS und rufen Sie das **Properties-Fenster** auf.  
Wie man dieses Fenster aufruft, erfahren Sie unter "Formateinstellung" auf S. 11.
- ② **Klicken Sie auf das Tools-Register.**  
Es erscheint nun das "Tools"-Fenster:



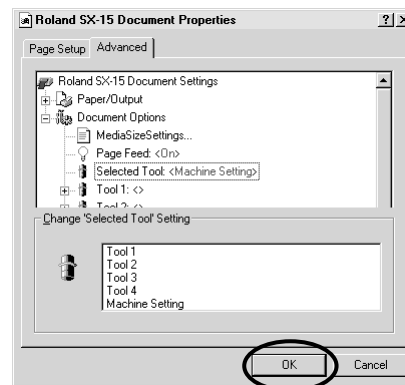
Wenn Sie mit dem beiliegenden Messer und Materialbogen arbeiten, brauchen Sie die Einstellungen nicht zu ändern. Also reichen folgende Dinge:

- ③ **Schauen Sie nach, ob auf der Tools-Seite Machine Setting angezeigt wird.**

- ④ **Klicken Sie auf OK.**  
Es erscheint nun das "Drucker einrichten"-Fenster.
- ⑤ **Klicken Sie erneut auf OK.**

### Wenn Sie mit Windows NT 4.0 arbeiten

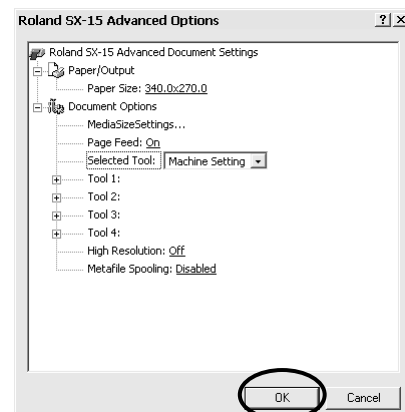
- ① Starten Sie Dr. STIKA PLUS und rufen Sie das **Properties-Fenster** auf.  
Wie man dieses Fenster aufruft, erfahren Sie unter "Formateinstellung" auf S. 11.  
Wenn Sie mit dem beiliegenden Messer und Materialbogen arbeiten, brauchen Sie die Einstellungen nicht zu ändern. Also reichen folgende Dinge:
- ② **Klicken Sie auf Selected Tool und schauen Sie nach, ob als Werkzeug "Machine Setting" gewählt ist.**



- Es erscheint das "Drucker einrichten"-Fenster.
- ③ **Klicken Sie auf OK.**

### Wenn Sie mit Windows 2000 arbeiten

- ① Starten Sie Dr. STIKA PLUS und rufen Sie das **Properties-Fenster** auf.  
Wie man dieses Fenster aufruft, erfahren Sie unter "Formateinstellung" auf S. 11.  
Wenn Sie mit dem beiliegenden Messer und Materialbogen arbeiten, brauchen Sie die Einstellungen nicht zu ändern. Also reichen folgende Dinge:
- ② **Klicken Sie auf Selected Tool und schauen Sie nach, ob als Werkzeug "Machine Setting" gewählt ist.**
- ③ **Klicken Sie auf OK.**



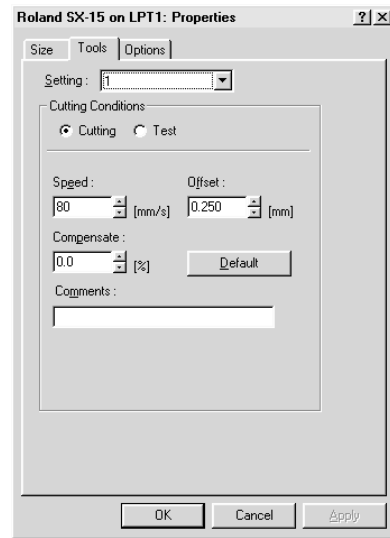
Das "Properties"-Fenster erscheint.

- ④ **Klicken Sie erneut auf OK.**  
Das "Drucker einrichten"-Fenster erscheint.
- ⑤ **Klicken Sie ein letztes Mal auf OK.**

### Werkzeuganwahl unter Windows 95/98/Me

Vor Verwendung eines anderen Messers oder Materials müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

- ① **Wählen Sie im "Properties"-Fenster den Setting-Parameter.**  
Wahrscheinlich erscheint neben *Setting* nun "Machine Setting".
- ② **Klicken Sie auf den Listenpfeil (▼) und wählen Sie z.B. "1".**  
**Achtung:** Das rechts gezeigte Fenster bezieht sich auf Windows 95/98/Me. In den anderen Windows-Versionen (NT 4.0/2000) sieht es etwas anders aus. Dort müssen Sie das Werkzeug wählen, indem Sie auf *Selected Tool* klicken und Ihre Wahl treffen (*Tool 1, Tool 2* usw.).

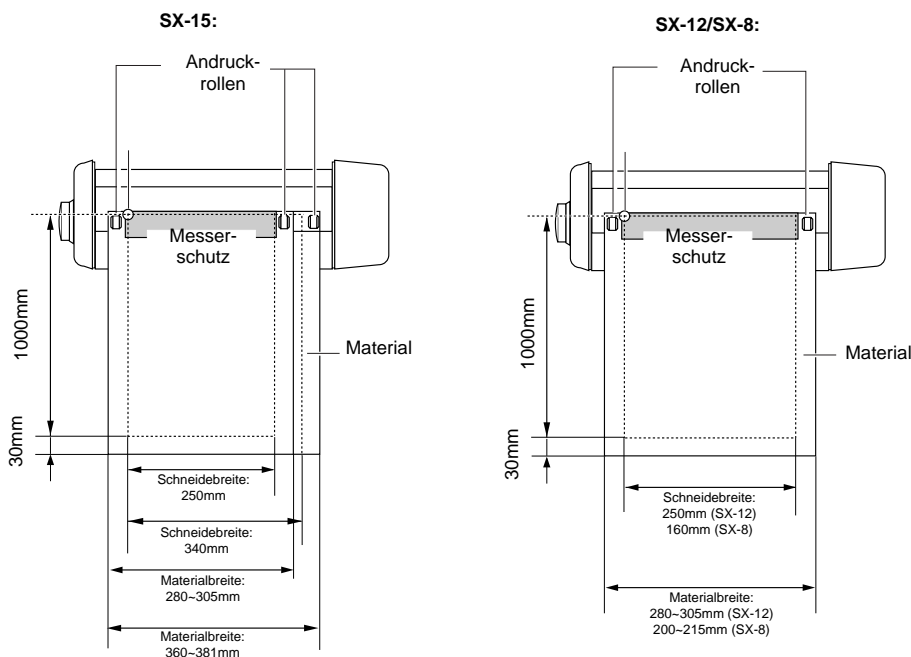


### 3-5 Verfügbare Schneidfläche

Aus der nachstehenden Tabelle werden die maximal erlaubten Materialabmessungen ersichtlich.

	Schneidebreite	Schneidelänge	Materialbreite	Materiallänge
SX-15	340mm 250mm	1000mm	360~381mm 280~305mm	1100mm
SX-12	250mm	1000mm	280~305mm	1100mm
SX-8	160mm	1000mm	200~215mm	1100mm

**Achtung:** Die Partie hinter der Messereinheit kann nicht ausgeschnitten werden. Außerdem kann in dem Bereich, wo sich die Andruckrollen befinden, nichts ausgeschnitten werden.

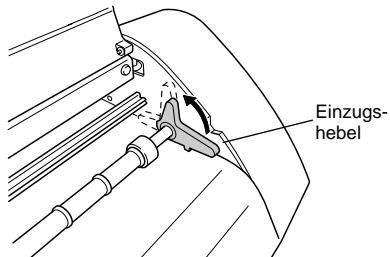


### 3-6 Anwahl einer anderen Materialbreite (SX-15)

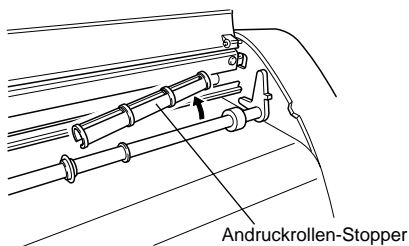
Der SX-15 erlaubt die Verwendung von Folienmaterial, das eigentlich für den SX-12 gedacht ist (Breite: 280~305mm). Dafür müssen folgende Einstellungen vorgenommen werden.

#### Anwahl der Breite 280~305mm

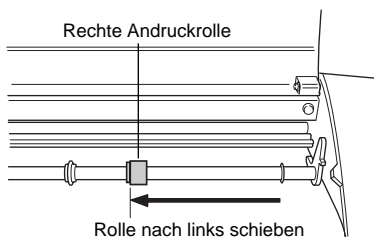
- ① Heben Sie den rechten Einzugshebel des SX-15 an.



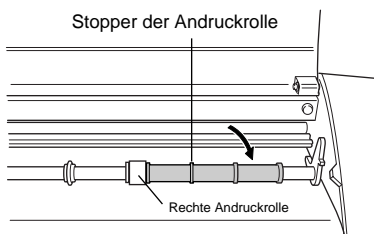
- ② Entnehmen Sie den Andruckrollen-Stopper.



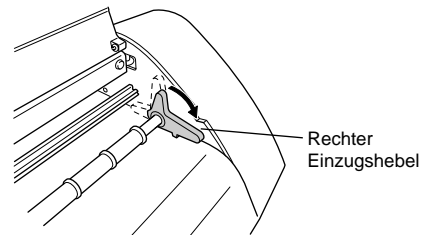
- ③ Schieben Sie die rechte Andruckrolle nach links.



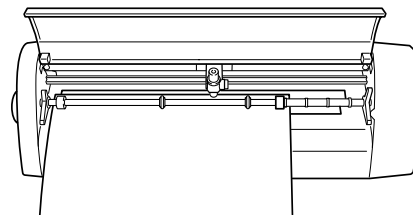
- ④ Bringen Sie den Stopper rechts neben der Andruckrolle an.



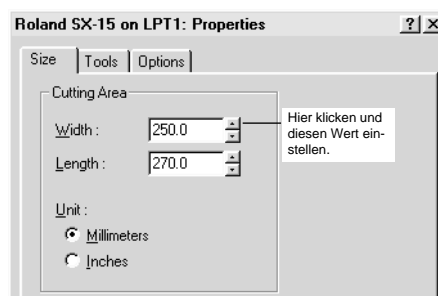
- ⑤ Senken Sie den rechten Einzugshebel wieder ab.



- ⑥ Ziehen Sie Material ein, das von der Breite her für den SX-12 geeignet ist (280~305mm).



- ⑦ Wählen Sie mit *Width* im SX-15-Treiber die Schneidebreite "250.0".



Weitere Hinweise zum Einstellen der Schneidebreite finden Sie unter "Formateinstellung" auf S. 11.

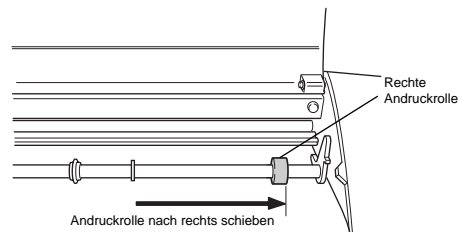
**Achtung:** Das oben gezeigte Fenster bezieht sich auf Windows 95/98/Me. Die Windows NT 4.0- bzw. 2000-Version sieht etwas anders aus.

#### Rückkehr zur Einstellung 360~380mm

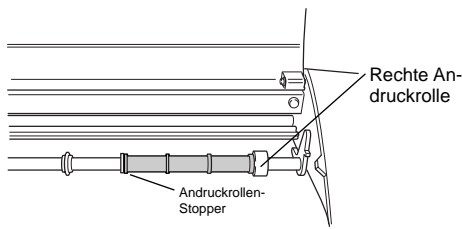
- ① Heben Sie den rechten Einzugshebel des SX-15 an.

- ② Entnehmen Sie den Andruckrollen-Stopper.

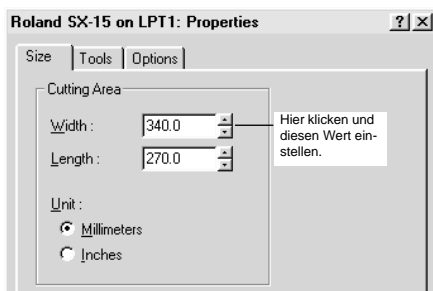
- ③ Schieben Sie die rechte Andruckrolle nach rechts.



- ④ Bringen Sie den Stopper links neben der Andruckrolle an.



- ⑤ Senken Sie den rechten Einzugshebel wieder ab.  
 ⑥ Ziehen Sie Material mit einer für den SX-15 geeigneten Breite ein (280~305mm).  
 ⑦ Wählen Sie mit dem *Width*-Parameter des SX-15-Treibers die Einstellung "340.0".



Weitere Hinweise zum Einstellen der Schneidbreite finden Sie unter "Formateinstellung" auf S. 11.

**Achtung:** Das oben gezeigte Fenster bezieht sich auf Windows 95/98/Me. Die Windows NT 4.0- bzw. 2000-Version sieht etwas anders aus.

### 3-7 Importieren von Windows Bitmap-Daten

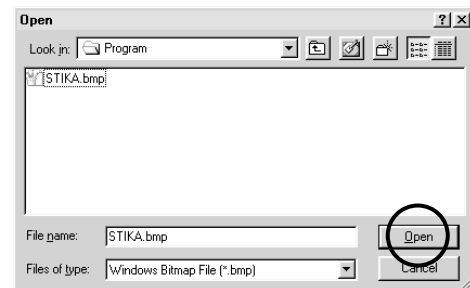
Mit Dr. STIKA PLUS können auch Dateien im Windows Bitmap-Format ("bmp") importiert werden. Dabei sind allerdings nachstehende Hinweise zu beachten, weil nicht alle Datentypen importiert werden können. In der Bedienungsanleitung des Grafikprogramms erfahren Sie, wie man Dateien im Bitmap-Format speichert.

#### Punkte, die Sie beachten müssen

- Die Farben dürfen nicht ineinander übergehen, sondern müssen fein säuberlich getrennt sein. Fotodateien importieren Sie am besten nicht, weil sie zu viele Graustufen enthalten.
- Wählen Sie immer die größtmögliche Auflösung. Der Optimalwert richtet sich nach der Komplexität und dem Bildaufbau. Hoch auflösende Bilder sind umfangreicher, so dass der Import u.U. etwas länger dauert. Allerdings ist die Qualität dann auch besser.
- Am besten bereiten Sie das Bild so vor, dass es im Maßstab 1:1 importiert werden kann. Wenn es zu groß ist, können Sie es in Dr. STIKA PLUS ohne Qualitätsverlust verkleinern. Vergrößern sollten Sie es allerdings nicht.

Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der Online-Hilfe von Dr. STIKA PLUS und der PDF-Anleitung.

- ① Wählen Sie im *File*-Menü den *Import*-Eintrag.
- ② Klicken Sie auf *File Type* und anschließend auf *Windows Bitmap File (\*.bmp)*.
- ③ Wählen Sie die benötigte Datei und klicken Sie auf *Open*.

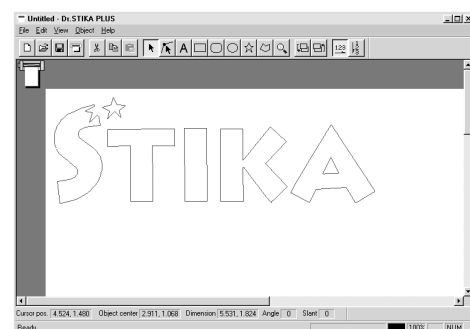


- ④ Im *Preview*-Fenster können Sie kontrollieren, ob Sie auch die richtige Abbildung gewählt haben. Klicken Sie anschließend auf *OK*.



Lesen Sie sich außerdem die "Punkte, die Sie beachten müssen" durch.

- ⑤ Die gewählte Datei wird nun direkt in Dr. STIKA PLUS importiert. Stellen Sie die Abmessungen und die Position des Objektes ein.

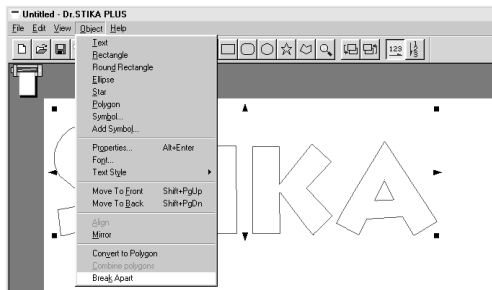


**Achtung:** Die Abmessungen des ausgeschnittenen Objekts stimmen nicht mit den Abmessungen in Dr. STIKA PLUS überein. Wie man die Abmessungen eines Objekts ändert, erfahren Sie unter "Text/Objekte vergrößern oder verkleinern" auf S. 13.

## Entfernen nicht benötigter Objektpartien

Wenn ein Objekt auch Partien enthält, die Sie nicht brauchen, können Sie sie mit der *Delete*-Funktion löschen.

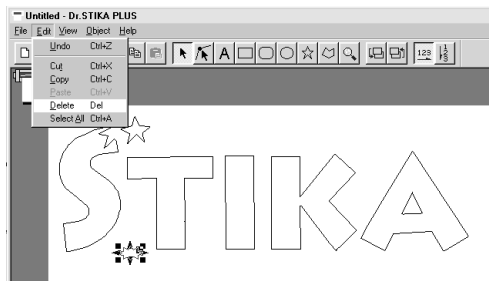
- ① Wählen Sie das änderungsbedürftige Objekt.
- ② Wählen Sie unter *Object* den *Break Apart*-Befehl. Damit lösen Sie die Gruppierung auf:



- ③ Klicken Sie auf die zu löschende Objektpartie.



- ④ Wählen Sie unter *Edit* den *Delete*-Eintrag.

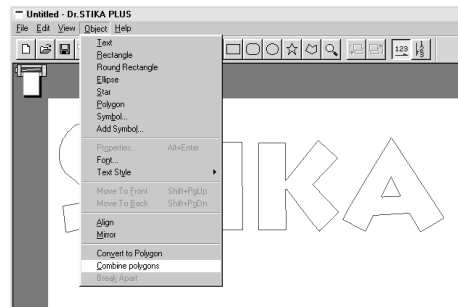


Das gewählte Teilobjekt wird nun gelöscht.

- ⑤ Wählen Sie die verbleibenden Objektpartien, indem Sie die Maus darüber ziehen.

Um den gesamten Inhalt des Dr. STIKA PLUS-Fensters zu selektieren, wählen Sie unter *Edit* den *Select All*-Befehl. Bei Bedarf können Sie jedoch auch die [Umschalt]-Taste gedrückt halten, während Sie alle Objektpartien anklicken.

- ⑥ Wählen Sie unter *Object* den *Combine Polygons*-Eintrag.

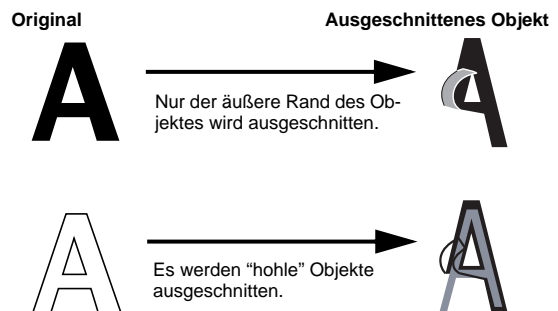


## Verwendung von gescannten Objekten

Bilder, Fotos usw. die mit einem TWAIN\_32-kompatiblen Scanner erfasst werden, können ebenfalls in Dr. STIKA PLUS importiert und ausgeschnitten werden. Siehe die Online-Hilfe und PDF-Anleitung von Dr. STIKA PLUS.

Weitere Hinweise zum Scannen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes. **Achtung:** Auch hier gelten die "Punkte, die Sie beachten müssen" (siehe weiter oben).

Achten Sie bei Objekten und Logos, die Sie mit Dr. STIKA PLUS scannen und ausschneiden möchten, darauf, dass sie deutlich wahrnehmbare Konturen aufweisen. Daran orientiert sich Dr. STIKA PLUS nämlich. Die Schneidequalität richtet sich also entscheidend nach der Scan-Qualität.



## 4. Ebenfalls wichtige Dinge

### 4-1 Pflege und Wartung

- Schalten Sie den SX-15/12/8 aus.
- Wenn Sie keine weiteren Objekte mehr ausschneiden möchten, müssen Sie die das eventuell verbleibende Material entfernen.
- Wischen Sie die Messereinheit und das Messer mit einem weichen Tuch ab, um Materialreste zu entfernen.
- Das Gehäuse muss mit einem weichen und trockenen Tuch abgewischt werden.

### Säubern des Messers

Wenn an dem Messer noch Materialreste oder Klebstoff hängen, lässt die Schneidequalität sehr schnell nach. In dem Fall muss das Messer mit einem weichen und trockenen Tuch abgewischt werden.

### Säubern der Messereinheit (Cutter)

Wenn die Spitze der Messereinheit Materialreste und Schmutz aufweist, lässt die Schneidequalität ebenfalls zu wünschen übrig. Schrauben Sie die Kappe der Messereinheit dann ab und reinigen Sie sie sorgfältig.

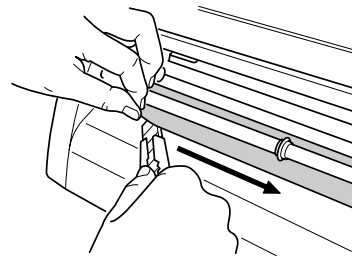


### Auswechseln des Messerschutzes

Kontrollieren Sie den Zustand des Messerschutzes in regelmäßigen Zeitabständen: leichte Kratzer haben keinen Einfluss auf die Schneidequalität. Wenn der Messerschutz aber stark beschädigt ist, muss er ausgetauscht werden.

Einen Ersatz für den Messerschutz bekommen Sie bei Ihrem Roland DG-Händler. (Sie können den Messerschutz auch auswechseln lassen – allerdings ist das nicht kostenlos.)

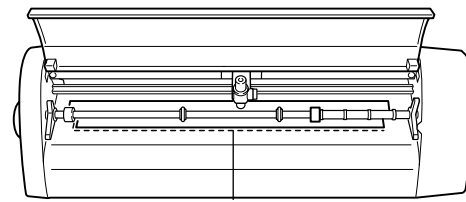
- ① Schalten Sie den SX-15/12/8 aus.
- ② Entnehmen Sie den alten Messerschutz, indem Sie ihn mit einem handelsüblichen Cutter-Messer lösen.



**Achtung:** Halten Sie die andere Hand niemals so, dass Sie sich verletzen können, wenn das Cutter-Messer wegrutscht.

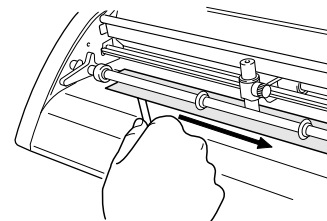
**Achtung:** Beim SX-15 müssen Sie vor Entfernen des Cutters die beiden Einzugshebel anheben.

- ③ Entfernen Sie alle Klebstoffreste aus dem Gerät.
- ④ Schieben Sie den neuen Messerschutz in die dafür vorgesehene Aussparung des SX-15/12/8.



Hilfslinie

- ⑤ Entfernen Sie die Unterlage des Aufklebers und befestigen Sie den Messerschutz am SX-15/12/8.



- ⑥ Handelt es sich bei Ihrem Gerät um einen SX-15, so müssen Sie nun den Einzugshebel absenken.

## 4-2 Fehlersuche

### Der SX-15/12/8 führt die Schneidebefehle nicht aus

- Schauen Sie nach, ob die STANDBY-Diode leuchtet. Wenn das nicht der Fall ist, müssen Sie die gleichnamige Taste drücken.
- Kontrollieren Sie außerdem die Verbindung des SX-15/12/8 mit Ihrem Rechner. Hierfür brauchen Sie ein Parallelkabel (IEEE 1284-Norm). Der genaue Kabeltyp richtet sich nach dem verwendeten Computer. Siehe auch "Anschließen an den Rechner" auf S. 6.

### Die STANDBY-Diode blinkt nicht

Es ist ein Kommunikations- oder Befehlsfehler aufgetreten. Schalten Sie den SX-15/12/8 aus und kontrollieren Sie die Anschlüsse und Treibereinstellungen.

### Stimmen die Treibereinstellungen?

- Schauen Sie nach, ob der richtige Port gewählt ist.
- Kontrollieren Sie die Port-Einstellung in Windows. Wenn dort *ECP Printer Port* gewählt ist, müssen Sie *Printer Port* wählen. Siehe die Bedienungsanleitung des Betriebssystems.

### Der SX-15/12/8 hält an (aber auf dem Bildschirm erscheint keine Fehlermeldung)

Vielleicht wurde der Energiesparmodus des Computers aktiviert. Diese Funktion müssen Sie ausschalten. Alles Weitere hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Betriebssystems.

### Bei Drücken der STANDBY-Taste wird der SX-15/12/8 nicht ganz ausgeschaltet.

Das ist nur der Fall, wenn Sie den Netzanschluss lösen.

### Das Dr. STIKA PLUS-Programm läuft nicht

- Entsprechen Ihr Computer und Betriebssystem den "Systemanforderungen" auf S. 6?
- Haben Sie Dr. STIKA PLUS mit dem Setup-Programm installiert? Nur dann ist nämlich sichergestellt, dass alle benötigten Dateien an den richtigen Ort auf der Festplatte kopiert werden.
- Beim Eingeben von Text unter Windows NT könnte das System abstürzen. Dieses Problem wurde mit dem Windows NT4.0 Service Pack 4 aber behoben. Weitere Hinweise hierzu bekommen Sie bei Microsoft.

### Es werden keine Quadrate/Dreiecke (■/▲) für das gewählte Objekt angezeigt

Das liegt an den Einstellungen und kann folgendermaßen behoben werden:

Verfahren 1:

① Öffnen Sie die *Systemsteuerung* und doppelklicken Sie auf *Anzeige*.

② Klicken Sie auf *Einstellungen*, stellen Sie *Farbpalette* auf "256 Farben" und klicken Sie auf *OK*.  
Verfahren 2:

① Öffnen Sie die *Systemsteuerung*, doppelklicken Sie auf *System* und klicken Sie auf *Leistungsmerkmale*.

② Klicken Sie auf die *Grafik*-Schaltfläche und schieben Sie den Pfeil so weit nach links, bis die Quadrate und Dreiecke sichtbar werden.

### Die Objekte werden verzerrt ausgeschnitten

- Wahrscheinlich ist der Messervorsprung zu groß. Korrigieren Sie ihn. Siehe "3-1 Einstellen des Messervorsprungs" auf S. 17.
- Kontrollieren Sie den Zustand des Messers.
- Schauen Sie nach, ob die Messereinheit ordnungsgemäß installiert wurde.
- Überprüfen Sie, ob die Schneidefläche größer ist als das eingezogene Material.
- Vielleicht ist die Geschwindigkeit zu hoch. Korrigieren Sie die diesbezügliche Treibereinstellung.
- Kontrollieren Sie, ob Sie im Treiber tatsächlich das richtige Stika-Modell gewählt haben.
- Material, das breiter ist als 500mm kann eventuell verrutschen. Ziehen Sie es bei Bedarf erneut ein oder verwenden Sie schmaleres Material.

### Nicht alle Objekte werden vollständig ausgeschnitten

- Kontrollieren Sie den Zustand des Messers.
- Säubern Sie das Messer von Schmutzresten.
- Vielleicht ist die Messereinheit beschädigt oder schmutzig. Siehe "Säubern der Messereinheit (Cutter)" auf S. 23.
- Wenn weder das Messer, noch die Einheit Schmutz aufweisen, ist wahrscheinlich der Messerschutz beschädigt. Siehe dann "Auswechseln des Messerschutzes" auf S. 23.

### Auf dem Bildschirm erscheint die Fehlermeldung "Write error", "Out of paper" oder "Timeout error"

Das weist auf einen Kommunikationsfehler zwischen dem SX-15/12/8 und dem Computer hin. Versuchen Sie es einmal mit einer Direktverbindung (ohne den Umweg über eine Schalterbox).

### Das Neue Hardware gefunden-Fenster erscheint

Schauen Sie nach, ob der SX-15/12/8-Treiber installiert ist. Wenn Sie den SX-15/12/8 einschalten, ohne den Treiber zu installieren, zeigt Windows nämlich diese Meldung an.

① Klicken Sie auf die *Abbrechen*-Schaltfläche.

② Installieren Sie den geeigneten Treiber.

Der Treiber befindet sich auf der beiliegenden Roland CD-ROM. Siehe auch "Installation des Treibers" auf S. 8.

## 4-3 Technische Daten

	SX-15	SX-12	SX-8
Arbeitsfläche	340mm (X) x 1000mm (Y)	250mm (X) x 1000mm (Y)	160mm (X) x 1000mm (Y)
Zulässige Materialbreite <sup>(*)</sup>	360~381mm, 280~305mm (Länge: bis 1100mm)	280~305mm (Länge: bis 1100mm)	200~125mm (Länge: bis 1100mm)
Schneidegeschwindigkeit	12~100mm/sec.	12~40mm/sec.	12~40mm/sec.
Zulässiges Material	PVC-Bögen (Stärke: ≥0,1mm) Bogen + Unterlage dürfen maximal 0,3mm stark sein		
Bedienelemente	STANDBY-Taste (+ Diode)		
Schnittstelle	Parallel (IEEE 1284: Nibble-Modus)		
Stromversorgung	DC19V, 2,1A, Netzteil (liegt bei)		
Geräuschpegel	<60dB (A) [gemäß ISO 7779]		
Abmessungen (B x T x H)	510 x 165 x 105mm	430 x 165 x 105mm	330 x 165 x 105mm
Gewicht	3,1kg	2,6kg	2,1kg
Erforderliche Umgebungstemperatur	5~40°C		
Zulässiger Feuchtigkeitsgrad	35~80% (ohne Kondensbildung)		
Lieferumfang	Siehe S. 4.		
Änderungen der technischen Daten und des Lieferumfangs jederzeit ohne Vorankündigung vorbehalten. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.			

(\*) Bei Material mit einer Breite von mehr als 500mm besteht die Gefahr, dass es verrutscht und dass die Objekte verzerrt ausgeschnitten werden.

### Spezifikationen der Schnittstelle

Parallel	
Norm (Standard)	Entspricht IEEE 1284: Nibble-Modus
Eingangssignale	STROBE (1 BIT), DATA (8 BIT), SLCT IN, AUTO FEED, INT
Ausgangssignale	BUSY (1 BIT), ACK (1 BIT), FAULT, SLCT, PERROR
Pegel der Ein-/Ausgangssignale	TTL-Pegel
Datenübertragung	Asynchron

